

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 247 - 259

der 12. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 15.01.2003

Drucksache Nr. 341/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Verbesserung der Partnerschaftskontakte
zu Jugendlichen israelischer und
palästinensischer Herkunft

Beschluss Nr. 253

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich auch weiterhin darum zu bemühen, in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein – im Rahmen der nächsten Einladung an Jugendliche aus Israel – auch Jugendliche palästinensischer Herkunft einzuladen.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

15.01.2003

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Der Bezirksbürgermeister

20 . Dezember 2005
2300

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung



1. Gegenstand der Vorlage: **Verbesserung der Partnerschaftskontakte zu Jugendlichen israelischer und palästinensischer Herkunft**
Drucksache Nr. 3419/II
BVV-Beschluss Nr. 253
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeister Weber
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich auch weiterhin darum zu bemühen, in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein – im Rahmen der nächsten Einladung an Jugendliche aus Israel – auch Jugendliche palästinensischer Herkunft einzuladen

Bei Einladungen an Jugendliche aus Israel ist dem Bezirksamt der ethnisch-familäre Hintergrund der Jugendlichen nicht bekannt, da die Auswahl der eingeladenen israelischen Institution/Organisation obliegt.

Das Bezirksamt unterstützt aber selbstverständlich Kontakte zu palästinensischen Jugendgruppen und hat z.B. bereits im Juli 2003 eine Gruppe Jugendlicher aus Ramallah, die Gäste der evangelischen Johannes-Gemeinde aus Lichterfelde waren, empfangen.

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Weber
Bezirksbürgermeister